

m hohen Wand von Muschelkalk in ziemlich bedeutender Menge vor. In demselben Hohlwege fand ich auch *Seligeria pusilla* B. S. — Zu dem Artikel von Dr. Röhl, die Thüringer Laubmoose etc. (vgl. p. 60 d. lauf. Jahrg. dieser Ztschr.) könnte ich noch erwähnen, dass ich *Buxbaumia aphylla* Hall. auch auf Sandboden in 2 kleinen Waldungen bei Schkölen, im Vorstewitz und in den Probsteiellern gefunden habe.

Schkölen, Juli 1887.

Herm. Wicke.

18) Aus Pommern (Zur Flora am Cummerow-See): *Falcaria vulgaris* Bernh. bei Borrenthin, im Dorfe ein gewaltiges Exemplar (1 m im Durchm.) von *Sempervivum tectorum* auf einem Strohdache. Teils auf dem Wege nach Meesiger, teils auf den Hügeln nach dem See hin und an grasigen Abhängen daselbst verdienen bemerkt zu werden: *Chenopodium glaucum* und *polyspermum*, *Stachys recta*, *Cirsium acaule* All. β) *caulescens* Pers., *Campanula glomerata*, *Epipactis palustris* Cr., *Sanguisorba minor*, *Sedum boloniense* Loisl., *Thalictrum minus* (letztere 3 Arten verblüht). Der See ist mit *Elodea canadensis* erfüllt, wovon meterlange Stücke angeschwemmt werden. An den Bergen nach Meesiger hin findet sich *Mentha viridis* und in einem Gebüsch *Elssholzia Patrini* Grcke., die hier nach Marsson (Flora von Neuvorpommern und Rügen, pag. 351 u. 352) schon von Zabel entdeckt wurde. Von sonstigen Funden seien erwähnt *Utricularia vulgaris* in kleinen Lachen am See, *Sedum reflexum* an Berglehnen bei Verchen und *Equisetum hiemale*, sonderbarer Weise an ganz ausgetrockneten Stellen. Im Anschluss hieran seien folgende neuen Standorte für unsere Flora erwähnt: *Rudbeckia laciniata* an der Hecke des herrschaftlichen Gartens in Utzedel, *Dipsacus pilosus* im Erlensumpf bei Buschmühl, *Peucedanum oreoselinum* an der Chaussee nach Stavenhagen bei Lindenhof.

Buschmühl bei Utzedel, 22. Aug. 87.

O. Richter.

19) Aus Westfalen (Bitte um Aufklärung): Ist vielleicht ein Leser der „bot. M.“ in der Lage, Dr. Christs Beschreibung von *Rosa glaberrima* Du Mort. und *Rosa canina glaberrima* β *insubrica* Chr. zu berichtigen und zu ergänzen? Von „doppelt-findersp. Kz.“, die „nur an der Spitze der Anh. eine undeutliche Dr. haben“ kann ich mir keine Vorstellung machen, und noch viel weniger von „doppelt bis dreifach fiederlappigen Kz., deren Lappen und Läppchen völlig drüsenlos sind.“

Witten, Juli 1887.

Hasse.

Botanischer Tauschverein in Arnstadt.

- 1) Alle Mitglieder, welche noch irgendwelche Forderung an den Verein haben, werden gebeten aus den im nächsten Monat u. ff. erscheinenden Angebotlisten möglichst viele Arten auszuwählen. Ausserdem ist der Unterzeichnete gern bereit auf Wunsch besondere Auswahllisten denselben vorher zu übersenden.
- 2) Wer Vorräte von Tauschpflanzen besitzt, wird um ein Verzeichnis derselben gebeten, in welchem ausser der Anzahl von angebotenen Exemplaren auch der Autorname und Florenbezirk bezeichnet sein müssen.

- 3) Ich wünsche die Liebhaber und Sammler von Rosa, Rubus, Salix, Potentilla, Hieracium, sowie von Flechten, Laubmoosen, Lebermoosen kennen zu lernen und bitte um darauf bezügliche Mitteilungen.

Arnstadt.

Prof. Dr. G. Leimbach.

Anzeigen.

Herbarium

ausserordentlich seltenes Exemplar von Dr. Löhr (Verfasser mehrerer Specialfloren) mit über 2400, darunter sehr wertvollen Nummern, wofür vor mehreren Jahren 600 M. geboten, ist jetzt verzugshalber zu $\frac{2}{3}$ des Preises sofort abzugeben.

Näheres durch die Redaktion.

Besonders geeignet für höhere Lehranstalten.

Unterzeichneter

sucht gut erhaltene (nicht missfarbige) und schön aufgelegte Stücke von Geranium bohemicum gegen Gleichwertes einzutauschen, auch mit einem Individuum würde er unter Umständen sich begnügen.

Frankfurt a/Main

Adlerflychtstrasse 39

Prof. Dr. Steitz.

An die Leser.

Um eine innigere Verbindung sowohl unter den deutschen als auch den auswärtigen Botanikern herbeizuführen, habe ich mich entschlossen von jetzt ab für die **Abonneten der Monatsschrift** die Preise für etwaige Anzeigen etc. ganz bedeutend zu ermässigen. Ich berechne fortan für die Zeile nur 10 Pfg., für litterarische Beilagen nur 2 Mark bei einer Auflage von 500 Exemplaren, bemerke aber — um jedem Missverständnisse von vornherein vorzubeugen — dass nur wirkliche (zahlende) Abonnenten von dieser Vergünstigung Gebrauch machen dürfen.

Arnstadt.

Redaktion

der deutschen botanischen Monatsschrift.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein in Arnstadt 159-160](#)